

# Programmablauf

**Matteo Bevilacqua**  
(1772-1849)

Variazioni per due Chitarre, op.48  
„sulle Follie di Spagna“

\*\*\*

**Ridolfo Luigi Boccherini**  
(1743-1805)

Introduktion und Fandango

\*\*\*

**Johann Kaspar Mertz**  
(1806-1856)

4 Stücke für zwei Gitarren

*Unruhe*  
*Barcarole*  
*Mazurka*  
*Tarantelle*

\*\*\*

**Maximo Diego Pujol**  
(\*1957)

**Tango, Milonga y Final**

*Tango de Abril*  
*Milonga de Junio*  
*Final Feliz*

**Das Gitarrenduo Niehusmann** spielt Musik von frühen Lauten und Vihuelastücken der Renaissance bis zu den Werken des 20. Jahrhunderts.

Judith und Volker Niehusmann verzichten bei der Auswahl ihres Repertoires weitgehend auf Bearbeitungen. Ihre Instrumente des berühmten Gitarrenbauers Martin Jacob aus Markneukirchen



loten sie dabei in der ganzen dynamischen und farbenreichen Bandbreite aus und können das Publikum mit ihrer einfühlsamen und intimen Kammermusik immer wieder verzaubern. Die CD „Feliz!“ ist bei [www.sonicmarket.de](http://www.sonicmarket.de) erschienen und fand Beachtung in verschiedenen Fachmagazinen (u.a. „Classical Guitar“, GB). Das Repertoire beinhaltet Werke von der ältesten notierten Musik für Lautenduo des Italieners Francesco da Milano (1497-1543) über ein großes vom Niehusmann Gitarren Duo rekonstruiertes Werk für 2 Spieler von dem Barockvirtuosen Sylvius Leopold Weiss (1686-1750), klassische Kostbarkeiten von Ferdinando Carulli (1770-1841) oder Fernando Sor (1778-1839), Tangos des Argentiniers Maximo Diego Pujol (\*1957), bis hin zu Musik von Hans Werner Henze (\*1926) und Leo Brouwer (1939). Das Niehusmann Gitarren Duo bietet somit einen informativen Einblick in die Vielfalt der Originalmusik für zwei Gitarren.

## „Frühjahrsfarben“

*La vita è bella – Ja, das Leben ist schön.*

Mein Lebensmotto „La vita è bella“ bildet nicht nur den roten Faden, der sich durch meine Lebenseinstellung webt, sondern ist auch zentrales Thema meiner Werke. Wie Innen, so Außen. Und da meine Werke eine Spiegelung meiner Einstellung sind, geben sie unverhohlen preis, wie ich mich fühle, was ich denke, wer ich bin.

Ich nehme mir die Freiheit, meine Werke genauso vielfältig zu gestalten, wie jeder einzelne Lebenstag es ist. Die Tage sind Unikate und unterscheiden sich immens voneinander. Der rote Faden, der meine Tage miteinander verbindet und sie zur Lebenseinheit macht, verbindet auch meine Kunstwerke miteinander. Im ersten Moment erscheint meine Kunst eher eine Aneinanderreihung von Arbeiten zu sein, doch dem Betrachter, der sich mit ihnen beschäftigt, eröffnen sich schließlich Einblicke in die Tiefen meiner positiven Lebenseinstellung.

Zumeist wähle ich kräftige Farben direkt aus dem Behältnis, um sie ungemischt auf das Malmedium aufzutragen. Erst in der Komposition mit anderen Farben ändern sie ihr Erscheinungsbild, um sich dem Betrachter schließlich als harmonisches Ganzes präsentieren zu können. Schon seit vielen Jahren reise ich in nahe und ferne Länder und lasse mich hier wie dort von den unglaublich vielfältigen Facetten des Lebens inspirieren. Zuhause angekommen verarbeite ich meine Erfahrungen in Öl oder Acryl auf Leinwand, Papier oder jegliche andere Malgründe, die mein Interesse finden. Dabei entwickle ich mich ständig, erfahre und erfühle immer wieder Neues. Ich lerne Menschen kennen, die mich inspirieren und zu weiteren Motiven lenken. Und somit beende ich jeden reich erfüllten Arbeitstag so wie ich ihn begonnen habe: mit der Erkenntnis, wie schön doch das Leben ist.



Haus Lörick e.V.  
Wohnstift Haus  
Horst

40721 Hilden  
Horster Allee 12-22  
Tel. (02103) 915-0  
Fax (02103) 915-204  
wohnstift@haus-horst.de  
www.haus-horst.de

## Vernissage

Haus Lörick e.V.

Wohnstift Haus  
Horst

## „Frühjahrsfarben“



Angela Schulz

Malerin

Musikalischer Rahmen:

Gitarrenduo Niehusmann

**Donnerstag, 17. Januar 2013**  
**19.00 Uhr, Theatersaal**